

Julian Hein

Dividenden- vs. Kryptostrategie

Studentische Ausarbeitung im Rahmen des
Bachelorstudiums Wirtschaftsingenieurwesen

Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

1	Vergleich zweier Anlagestrategien.....	3
1.1	Problemstellung und Relevanz von Anlagestrategien.....	3
1.2	Ziel der Studie und Vorgehensweise.....	3
2	Dividendenstrategie	3
2.1	Grundidee und Zielsetzung	3
2.2	Auswahlkriterien für Blue-Chip-Aktien und geeignete ETFs.....	4
2.3	Chancen und Risiken.....	4
3	Krypto-Strategie	5
3.1	Grundidee und Zielsetzung	5
3.2	Chancen und Risiken.....	5
4	Vergleich der beiden Strategien.....	6
4.1	Renditepotential und Volatilität	6
4.2	Planbarkeit von Erträgen und Anlagehorizont	6
4.3	Diversifikation und Informationsaufwand	7
5	Fazit	7
5.1	Zusammenfassung der Erkenntnisse	7
5.2	Implikationen für das Beispielportfolio & eigene Einschätzung	7
	Literaturverzeichnis.....	

1 Vergleich zweier Anlagestrategien

1.1 Problemstellung und Relevanz von Anlagestrategien

In einem zunehmend komplexen Finanzmarkt stehen private Anleger vor der Herausforderung, geeignete Anlagestrategien entsprechend ihrer individuellen Rendite- und Risikoziele zu wählen. Geopolitische Unsicherheiten und technologische Entwicklungen, insbesondere im Bereich digitaler Vermögenswerte, haben die Struktur der Finanzmärkte verändert. Vor diesem Hintergrund ist eine fundierte Analyse unterschiedlicher Anlagestrategien entscheidend, um Investitionsentscheidungen zielgerichtet treffen zu können.¹

1.2 Ziel der Studie und Vorgehensweise

Ziel der vorliegenden Studie ist es, zwei kontrastierende Anlagestrategien systematisch zu analysieren und anhand ausgewählter Kriterien miteinander zu vergleichen. Im Fokus stehen dabei die Dividendenstrategie unter Einbezug von Blue-Chip-Aktien und entsprechenden Dividenden-ETFs sowie die Investition in Kryptowährungen mit großen Coins und hochspekulativen, neuartigen Projekten.

2 Dividendenstrategie

2.1 Grundidee und Zielsetzung

Die Dividendenstrategie basiert auf der Investition in etablierte, wirtschaftlich stabile Unternehmen, die regelmäßig einen Teil ihrer Gewinne in Form von Dividenden an ihre Aktionäre ausschütten. Ziel dieser Strategie ist es, einen kontinuierlichen Einkommensstrom zu generieren und gleichzeitig von langfristigen Kurssteigerungen zu profitieren. Typischerweise wird sich hierbei auf sogenannte Blue-Chip-Unternehmen konzentriert, die sich durch eine hohe Marktkapitalisierung, stabile Geschäftsmodelle und eine verlässliche Dividendenpolitik auszeichnen.²

¹ Vgl. Roshan Iyer and Adina Popescu, 2023, S 2 ff.

² Vgl. Clemens, 2013, S.187

Studien zeigen, dass diese regelmäßigen Auszahlungen einen wesentlichen Bestandteil der Gesamtrendite von Aktieninvestitionen darstellen sowie langfristig zu stabileren Erträgen beitragen können.³

2.2 Auswahlkriterien für Blue-Chip-Aktien und geeignete ETFs

Bei der praktischen Umsetzung der Dividendenstrategie spielen vor allem Kriterien wie die Dividendenrendite, Ausschüttungshistorie und finanzielle Stabilität eine zentrale Rolle. Neben Einzelaktien bieten sich insbesondere börsengehandelte Indexfonds (ETFs) an, welche auf breit diversifizierten Indizes basieren, wie beispielsweise dem FTSE All-World High Dividend Yield Index.⁴ Diese ermöglichen eine breite Streuung über verschiedene Regionen und Branchen hinweg und reduzieren somit das spezifische Einzelwertrisiko. Im Fokus stehen zudem Unternehmen, die über einen längeren Zeitraum hinweg stabile oder steigende Dividendenzahlungen aufweisen können.⁵

2.3 Chancen und Risiken

Ein zentraler Vorteil der Dividendenstrategie liegt in ihrer vergleichsweise hohen Stabilität. Regelmäßige Ausschüttungen erhöhen die Planbarkeit der Erträge und können Kursschwankungen teilweise kompensieren, da die Rendite nicht rein von der Kursentwicklung abhängt. Darüber hinaus wird in der finanzwissenschaftlichen Literatur argumentiert, dass regelmäßige Dividendenzahlungen im Sinne der Agency-Theorie disziplinierend auf das Management wirken können, da überschüssige Mittel nicht ineffizient reinvestiert werden.⁶

Demgegenüber besteht das Risiko sogenannter Dividend Traps. Dabei signalisiert eine hohe Dividendenrendite nicht zwingend eine attraktive Anlage, sondern kann das Ergebnis eines stark gefallen Aktienkurses sein, welcher auf wirtschaftliche Probleme des Unternehmens hinweist.⁷

³ Vgl. Clemens, 2012, S. 5ff.

⁴ Vgl. *FTSE All-World High Dividend Yield UCITS ETF (USD) Distributing* | Vanguard, 2026, o.S.

⁵ Vgl. Clemens, 2013, S. 185 f.

⁶ Vgl. Clemens, 2012, S.9 f.

⁷ Vgl. Taruna, Wahyudi & Milzim, S. 6.

3 Krypto-Strategie

3.1 Grundidee und Zielsetzung

Die Krypto-Strategie ist primär wachstums- und spekulationsorientiert. Anleger zielen darauf ab, von potenziell starken Kurssteigerungen digitaler Vermögenswerte zu profitieren, welche durch technologische Innovationen sowie zunehmende Marktakzeptanz getrieben werden.⁸

Kryptowährungen stellen eine vergleichsweise junge und eigenständige Anlageklasse dar. Sie basieren auf der Blockchain-Technologie, einer dezentral organisierten und weitestgehend manipulationsresistenten Datenstruktur, deren Wert sich im Wesentlichen aus Angebot und Nachfrage herleitet.⁹

3.2 Chancen und Risiken

Besonders vorteilhaft hervorzuheben ist das potenziell hohe Renditeniveau. Zudem ermöglichen sie Transaktionen ohne zentrale Funktionäre und werden teilweise als alternative Ergänzung zum bestehenden Finanzsystem betrachtet. Einige Anleger sehen in ihnen darüber hinaus eine Möglichkeit zur Diversifikation des Portfolios.¹⁰

Dem stehen jedoch erhebliche Risiken gegenüber. Hervorzuheben ist die hohe Volatilität, die zu starken und kurzfristigen Wertschwankungen führen kann. Darüber hinaus erschweren mangelnde Transparenz sowie ein vergleichsweise geringer Erfahrungsstand vieler Marktteilnehmer fundierte Investitionsentscheidungen. Somit bleibt die Preisentwicklung häufig nur begrenzt prognostizierbar und wird in vielen Fällen stark durch Marktstimmungen und spekulative Faktoren beeinflusst.¹¹

⁸ Vgl. Adams, Ibert & Liao Gordon, 2024, S. 1 ff.

⁹ Vgl. Saraji & Chen, 2024, S. 12 f.

¹⁰ Vgl. Smutny, Sulc & Lansky, 2021, S. 2 ff.

¹¹ Vgl. Smutny et al., 2021, S. 2 ff.

4 Vergleich der beiden Strategien

4.1 Renditepotential und Volatilität

Ein wesentlicher Unterschied zeigt sich im Verhältnis von Renditepotential und Risiko. Historische Daten deuten darauf hin, dass globale Aktienmärkte unter Einbezug von Dividenden langfristige Durchschnittsrenditen von 5-8% pro Jahr erzielen, bei vergleichsweise moderater Volatilität von etwa 15-20%. Ein kontinuierlicher Ertragsstrom entsteht durch die Dividendenrenditen, welche typischerweise zwischen 2-5% liegen.¹²

Setzt man dem gegenüber Bitcoin als führende Kryptowährung, treten klare Unterschiede hervor. In den vergangenen Jahren lag die Volatilität teilweise im Bereich von 60-80%. Allerdings wurden auch außergewöhnliche Kuranstiege beobachtet, beispielsweise von über 269,13 % im Jahr 2020, die jedoch ins Verhältnis zu einer beispielhaft starken Korrektur von -62,36 innerhalb des Jahres 2022 gesetzt werden müssen.¹³

4.2 Planbarkeit von Erträgen und Anlagehorizont

Hinsichtlich der Planbarkeit bietet die Dividendenstrategie klare Vorteile. Regelmäßige Ausschüttungen ermöglichen eine vergleichsweise stabile und kalkulierbare Einkommensstruktur, typischerweise mit quartalsweisen Zahlungen (USA) und einmal jährlich (Deutschland) an die Anteilseigner.¹⁴

Im Gegensatz dazu werden Erträge bei Kryptowährungen ausschließlich durch Kursgewinne generiert, welche nicht planbar sind und erheblichen Schwankungen unterliegen. Empirische Beobachtungen zeigen zudem, dass insbesondere bei spekulativen Projekten ein Großteil der Kursbewegungen nicht durch fundamentale Faktoren erklärbar ist.¹⁵

¹² Vgl. *FTSE All-World High Dividend Yield UCITS ETF (USD) Distributing* | Vanguard, 2026, o.S.

¹³ Vgl. Cameron et al., 2026, o.S.

¹⁴ Vgl. Erxleben, 2024, o.S.

¹⁵ Vgl. Balonis & Frankenberg, 2025, S. 213 f.

4.3 Diversifikation und Informationsaufwand

Ein weiterer Unterschied liegt im erforderlichen Informationsaufwand. Während klassische Aktien anhand etablierter Kennzahlen wie dem Kurs-Gewinn-Verhältnis, Cashflow oder Dividendenrendite bewertet werden können, fehlen im Kryptomarkt weitgehend standardisierte Bewertungsmaßstäbe.¹⁶

Zudem bietet sich die Möglichkeit, breit diversifizierte Dividenden-ETFs zu verwenden und so das Einzelwertrisiko größtenteils zu überwinden, wodurch in stark schwankenden oder fallenden Märkten das potenzielle Verlustrisiko beschränkt wird. Hier bietet sich der FTSE All-World High Dividend Yield mit 2339 enthaltenen Aktien an.¹⁷

Entgegen diesem Ansatz stehen Kryptowährungen in enger Korrelation zueinander, weswegen besonders in Krisenzeiten viele Kurse gleichzeitig fallen. Hinzu kommt, dass die Diskrepanz der Marktkapitalisierung einzelner Coins deutlich auseinanderklafft, was zu einer starken Konzentration des Marktes führt und kleinere Projekte oftmals hochriskant sind, illiquide zu werden oder vollständig verschwinden und eine effektive Streuung zusätzlich erschweren.¹⁸

5 Fazit

5.1 Zusammenfassung der Erkenntnisse

Durch den Vergleich wird sichtbar, dass die beiden ausgewählten Strategien sich deutlich voneinander unterscheiden und beinahe schon gänzlich gegensätzlich zu betrachten sind. Während die Dividendenstrategie auf Stabilität und kontinuierliche Erträge ausgerichtet ist, zeichnet sich die Kryptostrategie durch ein deutlich höheres Renditepotential bei gleichzeitig erheblich gesteigertem Risiko aus.

5.2 Implikationen für das Beispielportfolio & eigene Einschätzung

Durch die Umsetzung beider Strategien mit identischem Startkapital wird ein bestmöglicher Vergleich erreicht. Dies bietet die Grundlage, Rückschlüsse auf die

¹⁶ Vgl. *Finanzwissen.de*, 2023, o.S.

¹⁷ Vgl. *FTSE All-World High Dividend Yield UCITS ETF (USD) Distributing* | *Vanguard*, 2026, o.S.

¹⁸ Vgl. *CoinMarketCap*, 2026, o.S.

Eignung im Hinblick auf individuelle Risikopräferenzen und Anlageziele zu ziehen. Darüber hinaus kann die Analyse als Orientierung für zukünftige Investitionsentscheidungen im privaten Kontext dienen.

Literaturverzeichnis

- Adams, A., Ibert, M. & Liao Gordon. (2024). Krypto Funktion.
- Balonis, F. & Frankenberg, A. von. (2025). *Bitcoin Durchblick*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-47406-5>
- Cameron, J. e. a. (2026). *Bitcoin (BTC) zu Euro (EUR) Wechselkursverlauf im Jahr 2020 /2022*. Zugriff am 06.05.2026. Verfügbar unter <https://www.exchange-rates.org/de/wechselkursverlauf/btc-eur-2020>
- Clemens, M. (2012). Dividenden Ergänzung.
- Clemens, M. (2013). Dividend investing performance and explanations: a practitioner perspective. *International Journal of Managerial Finance*, 9 (3), 185–197. <https://doi.org/10.1108/IJMF-06-2012-0065>
- CoinMarketCap. (2026). *Kryptowährungspreise, Diagramme und Marktkapitalisierungen | CoinMarketCap*. Zugriff am 06.05.2026. Verfügbar unter <https://coinmarketcap.com/de/>
- Erxleben, C. (2024). Der große Dividenden-Guide: Termine, Steuern, Kennzahlen, Strategien. Zugriff am 06.05.2026. Verfügbar unter <https://finanzentdecker.de/dividenden-guide/>
- (2023). *finanzwissen.de*. Verfügbar unter <https://finanzwissen.de/aktien/fundamentalanalyse/kennzahlen/>
- (2026). *FTSE All-World High Dividend Yield UCITS ETF (USD) Distributing | Vanguard*. Zugriff am 06.05.2026. Verfügbar unter <https://www.de.vanguard/private-anleger/anlageprodukte/etf/aktien/9506/ftse-all-world-high-dividend-yield-ucits-etf-usd-distributing>
- Roshan Iyer and Adina Popescu. (2023). New Evidence on Spillovers Between Crypto Assets and Financial Markets, WP/23/213, September 2023.
- Saraji, S. & Chen, S. (2024). *Nachhaltiges Öl und Gas mit Blockchain*. Cham: Springer International Publishing. <https://doi.org/10.1007/978-3-031-45842-2>
- Smutny, Z., Sulc, Z. & Lansky, J. (2021). Motivations, Barriers and Risk-Taking When Investing in Cryptocurrencies. *Mathematics*, 9 (14), 1655. <https://doi.org/10.3390/math9141655>
- Taruna, M. S., Wahyudi, S. & Milzim, M. Dividen_Trap.